



Alternative Liste Müllheim/Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeisterin  
Frau Astrid Siemes-Knoblich  
Bismarckstraße 3  
79379 Müllheim

Müllheim, den 22. März 2016

## **Wohnraum für Flüchtlinge**

Die Unterbringung von Flüchtlingen, die der Stadt zugewiesen werden, muss dauerhaft sein und die Integration fördern. D.h. sie muss innerhalb der Wohngebiete erfolgen und kann nicht in einem Gewerbegebiet liegen.

Die Schaffung von neuem Wohnraum in einem neu zu errichtenden Gebäude kann nur auf einem städtischen Grundstück in Form von sozialem Wohnungsbau erfolgen. Auch sollten nicht nur Flüchtlinge sondern auch schon länger hier lebende Menschen mit geringem Einkommen dort eine Wohnung finden können.

Nach unserer Kenntnis gibt es da nur wenige Grundstücke die in Frage kommen. Vor diesem Hintergrund möchten wir noch einmal auf die beiden Grundstücke auf dem Heliosareal (Baufenster 10 und 11) hinweisen. Die im Bebauungsplan vorgeschriebene Tiefgarage ist kein k.o.-Kriterium. Schließlich konnte auch für das Bauvorhaben des Ev. Sozialwerkes auf die Tiefgarage verzichtet werden.

Auf der Westseite der beiden Grundstücke an der Moltkestraße befinden sich bereits ca. 12-14 Parkplätze, die zugeordnet werden könnten.

Dr. Martin Richter, Dora Pfeifer-Suger, Barbara Karle, Benjamin Suger, Gaby Seehaus